

557170-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlichkeitsarbeit – Rahmenvereinbarung zur Planung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

OJ S 154/2026 12/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

E-Mail: vergabe@bmfr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Planung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Beschreibung: Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt fördert Forschung, Technologie und Raumfahrt in Deutschland. Wissenschaft und Forschung, Innovationen und neue Technologien sind die Basis künftigen Wohlstands. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und Fortschritt, für Wachstum und Beschäftigung. Raumfahrttechnologien und ihre Anwendungen sind wichtige Instrumente der modernen Informations- und Industriegesellschaft. Die regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformation des BMFTR ist im Rahmen ihres verfassungsrechtlich anerkannten Auftrags auf eine gezielte und verständliche Information über die Arbeit, Vorhaben und Ziele des Ministeriums ausgerichtet. Staatliches Handeln soll nachvollziehbar dargestellt werden und den öffentlichen Diskurs zu diesem ermöglichen. Dabei werden u.a. die Notwendigkeit sowie die Auswirkungen von Vorhaben, die für Forschung, Technologie und Raumfahrt relevant sind, mit Hilfe von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen so dargestellt und erläutert, dass sie zu einem erhöhten Bekanntheitsgrad, einem zunehmenden Interesse und einer verstärkten Beschäftigung mit politischen Zielsetzungen und Maßnahmen beitragen – sowohl bei spezifischen Zielgruppen, z. B. Fachöffentlichkeit, Verbände, Multiplikatoren (Fachinformation) als auch in der breiten Öffentlichkeit (Öffentlichkeitsarbeit). Für die öffentlichkeitswirksamen Kommunikationsmaßnahmen werden jeweils adressatengerechte Kommunikationsmethoden und Medien genutzt, um möglichst viele Menschen im Land zu erreichen. Interne Formate der Verwaltung mit ausschließlich administrativ-fachlichem Charakter ohne erkennbare Außenwirkung fallen nicht unter den Auftragsgegenstand. Die interne Kommunikation ist somit nicht Bestandteil dieses Vertrages.

Kennung des Verfahrens: 668d249b-6fcc-4876-be29-15f68e9f101f

Interne Kennung: 04513-8/2(2026)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen, Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG und Art. 5k Sanktions-VO, Eigenerklärung zur Einhaltung des Tariftreueversprechens gemäß § 3, § 4 Absatz 1, 3, § 9 BTTG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung zur Planung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Beschreibung: Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt fördert Forschung, Technologie und Raumfahrt in Deutschland. Wissenschaft und Forschung, Innovationen und neue Technologien sind die Basis künftigen Wohlstands. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und Fortschritt, für Wachstum und Beschäftigung. Raumfahrttechnologien und ihre Anwendungen sind wichtige Instrumente der modernen Informations- und Industriegesellschaft. Die regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformation des BMFTR ist im Rahmen ihres verfassungsrechtlich anerkannten Auftrags auf eine gezielte und verständliche Information über die Arbeit, Vorhaben und Ziele des Ministeriums ausgerichtet. Staatliches Handeln soll nachvollziehbar dargestellt werden und den öffentlichen Diskurs zu diesem ermöglichen. Dabei werden u.a. die Notwendigkeit sowie die Auswirkungen von Vorhaben, die für Forschung, Technologie und Raumfahrt relevant sind, mit Hilfe von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen so dargestellt und erläutert, dass sie zu einem erhöhten Bekanntheitsgrad, einem zunehmenden Interesse und einer verstärkten Beschäftigung mit politischen Zielsetzungen und Maßnahmen beitragen – sowohl bei spezifischen Zielgruppen, z. B. Fachöffentlichkeit, Verbände, Multiplikatoren (Fachinformation) als auch in der breiten Öffentlichkeit (Öffentlichkeitsarbeit). Für die öffentlichkeitswirksamen Kommunikationsmaßnahmen werden jeweils adressatengerechte Kommunikationsmethoden und Medien genutzt, um möglichst viele Menschen im Land zu erreichen. Interne Formate der Verwaltung mit ausschließlich administrativ-fachlichem Charakter ohne erkennbare Außenwirkung fallen nicht unter den Auftragsgegenstand. Die interne Kommunikation ist somit nicht Bestandteil dieses Vertrages.
Interne Kennung: 04513-8/2(2026)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option einer Verlängerung des Vertrages durch den Auftraggeber zweimalig um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein Mindestumsatz von 4.000.000 Euro (netto) pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Bieterbogen, Ziffer VII Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung zur

Deckung etwaiger Ansprüche verfügt. Dabei muss die Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung die folgenden Mindestdeckungssummen für die genannten Fälle aufweisen: • Deckungssumme von mind. 3.000.000 Euro (netto) je Schadensereignis für Personenschäden, • Deckungssumme von mind. 1.000.000 Euro (netto) je Schadensereignis für Sachschäden, • Deckungssumme von mind. 1.000.000 Euro (netto) je Schadensereignis für Vermögensschäden. Dem Auftraggeber sind entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorzulegen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von 40 Mitarbeitern gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: • Referenz Fachinformationskampagne: Es sind mindestens zwei Fachinformationskampagnen als Referenzen nachzuweisen: Die Referenz soll zeigen, dass der Bieter oder die Bietergemeinschaft Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung einer Fachinformationskampagne hat. Eine Referenz ist nur gültig, wenn der Bieter oder die Bietergemeinschaft die maßgeblich für die Konzeption und Durchführung der Kampagne verantwortliche Agentur war. Eine Fachinformationskampagne im Sinne dieser Referenz ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen mit demselben inhaltlichen Schwerpunkt, in zeitlicher Nähe zueinander und über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten. Zielgruppe dieser Kampagne ist eine durch Interesse an einem inhaltlich abgrenzbaren Thema spezifizierbare Personengruppe. Die Referenz enthält eine Zielgruppenanalyse. Das Auftragsvolumen für die Referenzkampagne muss mindestens eine Millionen Euro (netto), inkl. Fremdkosten wie bspw. die Mediaschaltungen, betragen. Weiterhin müssen folgende Maßnahmen mindestens einmal in dieser Kampagne durchgeführt worden sein: 1. Erstellung von einem Logo oder KeyVisual; 2. Erstellung eines Claims; 3. Begleitpublikation (jede Form der digitalen oder analogen Veröffentlichung kann angeführt werden, z. B. Plakat, Flyer). Es ist darzustellen, welche Gewerke zur Erstellung der Maßnahmen in der Agentur durchgeführt werden konnten und welche extern eingekauft werden mussten. • Referenz Film: Es ist ein Film als Referenz nachzuweisen: Die Referenz soll zeigen, dass der Bieter oder die Bietergemeinschaft Erfahrungen in der Konzeption eines Films hat. Der Film soll möglichst eine maximale Spieldauer ohne Vor- und Abspann von 8 Minuten nicht überschreiten. Es soll sich um einen Film handeln, der ein politisch oder gesellschaftlich relevantes Thema darstellt. Dieser Film kann, aber muss nicht Teil der oben genannten Fachinformationskampagnen sein. • Referenz Publikationen: Es sind mindestens zwei Publikationen als Referenz nachzuweisen, von denen mindestens eine nicht Teil der oben genannten Fachinformationskampagnen ist. Die Referenz soll zeigen, dass der Bieter oder die Bietergemeinschaft Erfahrung in der Konzeption und Gestaltung von Publikationen hat. Dabei gelten folgende Anforderungen: Die

Publikationen müssen im Format DIN A4, DIN A5, DIN A6 oder DIN lang erstellt worden sein. Es müssen zwei verschiedenen Formate nachgewiesen werden. Eine der beiden Publikationen muss mindestens 20 Seiten haben, für die andere gibt es keine Mindestseitenzahl. Es ist nicht relevant, ob die Publikationen gedruckt oder digital veröffentlicht wurden. Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: • Für zwei leitende Mitarbeiter/innen der Nachweis über jeweils mindestens 2 Jahre Berufserfahrung bei der Leitung (Projektmanagement) von Kommunikationskampagnen. Die Berufserfahrung ist für mindestens zwei Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen mit jeweils mindestens einer Referenz nachzuweisen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen in jedem Fall Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden: • Für Mitarbeiter/innen im Bereich Projektkoordination (Projektsteuerung) bei der Erstellung von Publikationen der Nachweis über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung bei der Projektkoordination in diesem Bereich. Die Berufserfahrung ist für mindestens eine Person nachzuweisen. • Für Mitarbeiter/innen im Bereich Projektkoordination (Projektsteuerung) bei der Erstellung von Publikationen der Nachweis über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung bei der Projektkoordination in diesem Bereich. Die Berufserfahrung ist für mindestens eine Person nachzuweisen. • Für Mitarbeiter/innen im Bereich Erfahrung Buchführung und Controlling in einem Unternehmen der Nachweis über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich. Die Berufserfahrung ist für mindestens eine Person nachzuweisen. • Für Mitarbeiter/innen im Bereich Grafikgestaltung als Mediengestalter/Grafiker der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung und/oder Studium in diesem Bereich. Die Qualifikation ist für mindestens vier Personen nachzuweisen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium 50%

Beschreibung: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium 50%

Beschreibung: K1. Qualität des Konzeptes Darstellung der Herangehensweise zu einer

Veranschaulichung des BMFTR (60%); K2. Qualität des Konzeptes Darstellung der

Herangehensweise zur Erstellung eines Textes zur Veranschaulichung des BMFTR (40%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=881592>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=881592>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 100 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registrierungsnummer: 991-00227BMFTR-14

Postanschrift: Kapelle-Ufer 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bmftr.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: www.bmftr.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: +4922894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registrierungsnummer: 991-00227BMFTR-14_

Postanschrift: Heinemannstraße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bmfr.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: www.bmfr.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f715861-229a-46b0-a827-4e86e860f635 - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 07:21:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557170-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2026